

Werde nur im Korrekturfach eingesetzt

Beitrag von „ForumSommer“ vom 15. September 2016 13:42

Liebes Forum,

ich unterrichte Englisch und Chemie am Gymnasium, werde aber seit Jahren nur in Englisch eingesetzt, da ständig Mütter in Elternzeit sind.

In Chemie darf ich, wenn überhaupt, nur den LK Unterrichten, was zusätzliche Korrekturen bedeutet. Andere Lehrerinnen in meiner Fachschaft werden weniger in Englisch eingesetzt als ich.

Ich habe mich schon mehrfach "beschwert", aber es wurde mir gesagt, es ging einfach nicht anders. Ist das alles rechtens? Seit Jahren 5-7 Korrekturklassen und -Kurse...

Kann ich irgendetwas dagegen tun?

Liebe Grüße

Petra

Beitrag von „DeadPoet“ vom 15. September 2016 14:10

Bundesland ware evtl. wichtig, da in Bayern z.B. die Regelbeurteilung auf Beobachtungen in beiden Unterrichtsfächern beruhen soll und man schon von dahe in beiden Fächern eingesetzt warden soll.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. September 2016 14:55

Die Tatsache, dass du in Chemie einen LK bekommst, wird wahrscheinlich (für dein persönliches Anliegen) kontraproduktiv sein, weil du dann nicht argumentieren kannst, dass du die Befürchtung hast, nicht mehr im Fach und seiner Methodologie "fit" zu sein, wenn du so lange raus bist. Auch kannst du keine Befürchtung haben, dass man es dir nicht zutrauen würde, sonst würdest du keine Oberstufe erhalten..

Ich habe eine Latein/Geschichte - Kollegin, die seit Jaaaaaaaaaaaaahren, wenn überhaupt, nur eine Geschichtsgruppe bekommt. Die zweite Latein-Lehrkraft unterrichtet nur Latein.

Einen Anspruch auf korrekturarme Gruppen wird man aber sicher nicht haben. Ich habe aufgrund meiner Fächer und der Unterrichtsverteilung das 2. Jahr in Folge nur Korrekturgruppen (worüber ich mich aber nicht beschwere... Ich habe lieber eine Korrekturgruppe in der Oberstufe als ein 2-stündiges mündliches Fach in der Mittelstufe...)

chili

Beitrag von „ForumSommer“ vom 15. September 2016 15:14

Danke für eure Antworten. Grüße aus NRW

Beitrag von „kodi“ vom 15. September 2016 16:42

Mh, Chemie ist doch recht gesucht, oder am Gym nicht?
Wie wäre es eine Versetzung anzustreben?
Per Aufstiegsstelle brauchst du nicht mal die Freigabe deines Schulleiters.

Beitrag von „ForumSommer“ vom 15. September 2016 20:18

Hm, das wäre wahrscheinlich die einzige Option. Dabei fühle ich mich im Kollegium und im schulischen Umfeld so wohl...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. September 2016 20:47

"Es geht nicht anders" ist die Standardausrede einer jeden Schulleitung, die sich nicht in die Karten schauen lassen möchte.

Besteht in Chemie bei Euch denn kein so großer Bedarf? Anders gefragt: Kann es sein, dass Deine Chemie-Kollegen aus anderen personalspezifischen Gründen primär in Chemie eingesetzt werden und Du deshalb so viel Englisch machen musst?

Nebenbei: Die Problematik mit den Teilzeitkräften in Englisch haben wir bei uns auch - das wird sich in den nächsten Jahren noch verschärfen.

Beitrag von „ForumSommer“ vom 16. September 2016 20:50

In Chemie sind wir leider sehr gut aufgestellt, eine Riesenfachschaft... Versteh die Einstellungspolitik auch nicht.

Hat noch jemand einen Tipp für mich oder eine Meinung zu meiner Situation?

Bin ich der typische "faule Lehrer", der sich über zuviel Arbeit (Korrekturen) beschwert?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. September 2016 21:09

Ich würde vielleicht nicht unbedingt (nur) über die Korrekturlast gehen.

Wie gesagt, es gibt Kollegen, die grundsätzlich nur Korrekturgruppen haben können (2 Hauptfächer, nur Oberstufenfächer, ...).

Allerdings finde ich persönlich, dass (vorausgesetzt, du arbeitest Vollzeit) eine jahrelange Verteilung 20 Stunden Englisch, 5 Stunden Chemie nicht wirklich sehr sinnvoll ist, insbesondere nicht, wenn man immer nur in einer bestimmten Stufe eingesetzt wird. Schließlich arbeitest du nicht nur in einer Oberstufe und methodisch unterscheidet sich womöglich die Unter-/Mittelstufe von der Oberstufe.

Wie wird allgemein die Unterrichtsverteilung bei euch vorgenommen? Was sagt der Lehrerrat dazu? Gibt es deiner Meinung nach durchaus Verschiebungsmöglichkeiten in Englisch? Oder ist die Fachschaft Englisch grundsätzlich unterbesetzt? Habt ihr viele Oberstufenkurse in der Chemie oder gibt es Kollegen, die nie in die Oberstufe gehen? Da müsste / könnte eventuell der Lehrerrat angehen

Beitrag von „Meike.“ vom 16. September 2016 21:33

Zitat von chilipaprika

Wie gesagt, es gibt Kollegen, die grundsätzlich nur Korrekturgruppen haben können (2 Hauptfächer, nur Oberstufenfächer, ...).

Danke, dass du dran erinnerst. Habe mir - um hier mal ganz ehrlich zu sein - beim ersten Lesen ein *heul doch* verkniffen 😢, so als Mensch mit nur Oberstufe und nur Korrekturfächern ... aber sowas hilft ja auch nicht weiter.

Wenn's denn sub- oder objektiv ein Problem ist, hilft nur das Gespräch mit dem Chef, dem Personalrat, der eigenen Fachkonferenz zur vorbereitung eines Alternativvorschlags (Stichwort: Recht, Grundzüge der Unterrichtsverteilung über Gesamtkonferenz zu regeln - dann müssen die Kollegen aber mit am Strang ziehen) und Persistenz.

Beitrag von „ForumSommer“ vom 17. September 2016 12:26

Ich denke, ich werde mal das Gespräch mit der Schulleiterin suchen. Habe mich bislang immer nur mit den Stundenplanmachern ausgetauscht, die auch die UV vornehmen. Ich wollte den Leuten, die mit zwei Korrekturfächern zu kämpfen haben, übrigens hier nicht auf den Schlipps treten. Ich bin einfach mit meiner persönlichen Situation unzufrieden, zumal es tatsächlich Leute in der E-Fachschaft gibt, die weniger Englisch machen müssen. Da könnte man sicherlich was "schieben", wenn der Wille da wäre...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. September 2016 12:33

Übrigens ein spontaner Gedanke:

Die Unterrichtsverteilung ist manchmal auch eine "Gewohnheitssache" ... "ForumSommer" macht den LK schon seit Jahren, sie macht es gut, sie darf weiter... Mit dem ganzen Englisch kommt es auch gut klar, bleibt dabei.

Bei mir an der Schule machen wir die Unterrichtsverteilung "erstmals" unter uns, und dann verschiebt die Schulleitung, aus organisatorischen oder aus ich-will-es-so - Gründen und ich kann nur sagen: ich bin in 4 Fachschaften und es ist jedes Jahr der Kampf, wer die Oberstufe (oder gar den LK) unterrichten darf, weil wir es in zumindest 3 von 4 Fachschaften alle wollen - ich schließe hier Deutsch aus, da hat keiner wirklich "Lust"). Von den weiteren Fachschaften kann ich spontan mindestens 3 weitere Fachschaften, wo schon jetzt in September 2-3 Leute in

den Startlöchern stehen, wer den einzigen LK des Faches endlich haben darf...

Es kann also durchaus positiv gemeint sein, dass man den dir immer wieder gibt.

(ICH knabber zum Beispiel immer noch an der Entscheidung meiner Schulleitung, mir - aus (angeblich?) organisatorischen Gründen - keinen GK in einem Fach zu geben, wo drei andere Kollegen genau einen solchen GK - aus Überlastung und Überhang - abgeben wollten)